



Präventions- und Mundgesundheitstag 2017

12./13. Mai 2017 in Berlin
Hotel Palace



Impressionen





Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie am 12. und 13. Mai 2017 zum „4. Präventions- und Mundgesundheitsstag“ in das Hotel Palace Berlin einladen. Anspruch unserer unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M.

Auschill/Marburg und Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten stattfindenden Veranstaltung ist es, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren. Im Fokus der Veranstaltung steht vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal (ZMF, ZMP, DHs) – aber auch Praxisteams sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit entsprechenden Erfahrungen auf diesem Gebiet sind willkommen.

Die Themenauswahl ist in diesem Kontext nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern behandelt spezialisiert und vertiefend ausgewählte fachliche Fragestellungen. Darüber hinaus ist es Ziel der Veranstaltung, nicht nur in Bezug auf die Inhalte, sondern auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf Neues zu bieten. Um die Themenkomplexe möglichst vertiefend behandeln zu können und um einen hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, ist die Zahl der Hauptvorträge zugunsten von Table Clinics (Tischdemonstrationen mit Referentengespräch) reduziert worden. Die Themenstellung „Prävention und Mundgesundheit“ wurde zudem bewusst weit gefasst, um gerade den über die reine Prävention hinausgehenden Fragestellungen Rechnung tragen zu können.

Ein begleitendes Angebot mit Seminaren zu den Themen Parodontologie, Hygiene und QM rundet das Programm ab.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung in Berlin begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,
Chefredakteur Prophylaxe Journal,
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG



Jahrbuch Prävention & Mundhygiene

Circa 120 Seiten Inhalt | Aktuelle Gesamtübersicht deutscher Prophylaxemarkt | Grundlagen/Parodontologie | Kariesdiagnostik | Para- und Periimplantitistest | Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen | Vorstellungen Anbieter von A bis Z
Alle Teilnehmer/-innen erhalten das Jahrbuch **Prävention & Mundhygiene 2017** kostenfrei.

Freitag, 12. Mai 2017

Pre-Congress

TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN FOLGENDEN SEMINAREN

- **Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten**
(Inhalt siehe S. 8)
- **PARO UPDATE – Masterclass**
(Inhalt siehe S. 9)
- **Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r)**
(Inhalt siehe S. 10–11, der Kurs findet Freitag und Samstag statt.)

Samstag, 13. Mai 2017

Hauptkongress

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

- 09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung
- 09.05 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Zahnpasta – Ein Kosmetikum mit
medizinischer Wirkung
- 09.45 – 10.25 Uhr **Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg**
Systematik der Parodontitisbehandlung im
Praxisteam
- 10.25 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 15.00 Uhr **TABLE CLINICS**

Die Referenten betreuen unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, bei denen die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit haben, mit den Referenten/-innen und anderen Teilnehmer/-innen zu diskutieren und Fragen zu stellen.

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

- 15.15 – 15.55 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg**
Mundschleimhaut unauffällig.
Oder vielleicht doch nicht?
- 15.55 – 16.35 Uhr **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
Nachsorge beim Parodontitispatienten (UPT) –
Recall mit System
- 16.35 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion

TABLE CLINICS

11.00 – 11.40 Uhr	1. Staffel
11.50 – 12.30 Uhr	2. Staffel
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.30 – 14.10 Uhr	3. Staffel
14.20 – 15.00 Uhr	4. Staffel
15.00 – 15.15 Uhr	Pause

- TC ❶ Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten**
Häusliche Mundhygiene: Mysterien und Fakten
- TC ❷ Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg**
Neues aus der Welt der Zahnaufhellung und Darlegung der aktuellen Gesetzeslage
- TC ❸ Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg**
Pulverstrahl in der Prophylaxe:
Ganz so einfach ist es doch nicht!
- TC ❹ Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**
Antibakterielle Mundhygieneprodukte – Was, wann, wie?
- TC ❺ Sabine Hiemer/Dresden**
Zeig mir Deine Zähne – ich erzähl aus Deinem Leben.
Perspektiven in der Prävention – Möglichkeiten zur Unterstützung eines positiven Klimas in der Mundhöhle –
Tipps und Tricks aus dem Praxisalltag
(Sunstar GUM)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tischdemonstration teilnehmen können (also insgesamt vier) und kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem Anmeldeformular an.

Abstracts

Wissenschaftliche Vorträge



09.05 – 09.45 Uhr

Zahnpasta – Ein Kosmetikum mit medizinischer Wirkung
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Juristisch gesehen ist die Zahnpasta ein Kosmetikum, dessen Aufgabe im Wesentlichen die Reinigung und Pflege der Zähne sowie die Vermittlung eines frischen Duftes ist. Seit die erste Zahnpasta vor etwas mehr als 100 Jahren in Tuben abgefüllt wurde, hat sie sich jedoch nach und nach zu einem regelrechten Hightech-Produkt entwickelt, das viele Aufgaben übernehmen kann. War es zunächst vor allem das Fluorid, das den Zahncremes zur „Härtung“ von Schmelz und Dentin zugesetzt wurde, so entwickelte sie sich in den letzten Jahren zunehmend zum „Vielkönner“. Je nach Zusammensetzung verfügen Zahncremes über plaquehemmende Eigenschaften, reduzieren die Zahnsteinbildung, lindern empfindliche Zahnhälse und können sogar Gingivitis und Parodontitis in gewissem Umfang vermeiden. Während die ursprünglich im Vordergrund stehende Aufgabe, die Unterstützung der mechanischen Reinigung der Zähne, lange in den Hintergrund getreten war, hat auch sie in den letzten Jahren wieder deutlich an Bedeutung gewonnen. Im Zuge des in der Zahnmedizin grassierenden Ästhetik-Booms haben sogenannte Weißmacher-Zahnpasten enorm an Bedeutung zugenommen. Ob sie Zähne wirklich weiß machen, ob ihre Abrasivstoffe schädlich sind und was moderne Zahncremes alles leisten können, ist Gegenstand des Vortrages.



09.45 – 10.25 Uhr

Systematik der Parodontitisbehandlung im Praxisteam
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

In Deutschland sind, laut epidemiologischen Studien, ca. 35 Millionen Menschen parodontal erkrankt, wobei davon nur etwa ein Drittel diagnostiziert werden. Diese Tatsache wie auch die deutliche Zunahme an mittelschweren und schweren Erkrankungen des Zahnhalteapparates lassen einen starken Behandlungsbedarf erkennen. Der systematischen Herangehensweise und Therapiedurchführung kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Für das gesamte Praxisteam als auch für den Patienten ist es zwingend notwendig, dass von der Erstdiagnostik bis hin zur UPT ein strukturiertes Therapiekonzept eingehalten wird. Der Vortrag beschäftigt sich ausführlich mit der Step-by-step-Darstellung eines in der täglichen Praxis anwendbaren und wissenschaftlich fundierten systematischen Behandlungskonzeptes.



15.15 – 15.55 Uhr

Mundschleimhaut unauffällig. Oder vielleicht doch nicht?
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich in der Praxis wieder ein Patient mit einer Mundschleimhautveränderung vorstellt. Doch so häufig Normabweichungen am Mundbefund auch sind, immer wieder fällt es schwer, diese einem bekannten Krankheitsbild zuzuordnen.

Der Vortrag schildert daher zunächst einmal den typischen makro- und mikroskopischen Aufbau der Mundschleimhaut. Darauf basierend werden die häufigsten und relevantesten Krankheitsbilder einschließlich der Behandlungsoptionen beschrieben. Neben Tipps zur klinischen Diagnose werden auch Hilfestellungen wie Probe- und Bürstenbiopsie erklärt.



15.55 – 16.35 Uhr

Nachsorge beim Parodontitispatienten (UPT) –
Recall mit System

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Die stetig steigende Zahl an Parodontalerkrankungen verdeutlicht einmal mehr den enorm großen Handlungsbedarf nicht nur der systematischen Prävention und Therapie, sondern vor allem der Nachsorge eben dieser Erkrankungen. Eine adäquate Mundhygiene sowie Programme zur regelmäßigen Nachkontrolle und Prophylaxe sind Schlüssel für den langfristigen Therapieerfolg, was in zahlreichen Studien und Übersichtsarbeiten bestätigt werden konnte. Eine unterstützende Parodontaltherapie (UPT) sollte nicht nur eine „Waschstraße“, sondern eine individuelle „Inspektion der Mundgesundheit“ sein und damit neben „lebenslangen“ Untersuchungen, das frühzeitige Erkennen von „Pathologien“, eine regelmäßige Motivation und Instruktion des Patienten sowie eine Reinigung bzw. Instrumentierung von eventuell bestehenden Resttaschen beinhalten. Falls nötig, muss auch auf die Einleitung weiterführender Therapiemaßnahmen (z.B. Chirurgie) aufmerksam gemacht werden. Auch der Aufklärung des Patienten über mögliche Risikofaktoren und seinen Gesund- oder Krankheitszustand kommt eine sehr große Bedeutung zu.

In jedem Fall bildet die Einhaltung einer Systematik die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie. Im Vortrag soll diese Systematik der Nachsorge mit ihren Inhalten erarbeitet und praktische Tipps bei der Umsetzung gegeben werden.

Freitag, 12. Mai 2017

Seminar ❶

SEMINAR ❶ (für das gesamte Praxisteam)

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Zusammenfassung

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Die Praxisleitung hat die Aufgabe der Einführung eines gesetzlich geforderten QM-Systems. Nur wer soll es machen? Eine QMB muss her! Aber besitzt diese Mitarbeiterin auch die fachliche Qualifikation, ein einfaches und händelbares QM-System einzuführen? Wahrscheinlich nicht!

Die teilnehmenden Mitarbeiter erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur „Zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten für Zahnarztpraxen“. Die OEMUS POWER Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder jetzt durchstarten möchten.

In zahlreichen interessanten Workshops erlernen und vertiefen die Teilnehmerinnen die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems. Wertvolle Tipps werden vermittelt, damit die Einführung oder Weiterentwicklung ein voller Erfolg wird.

Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung Ihres QM-Systems beauftragt haben. Profitieren Sie bzw. Ihre QMB von der 27-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Gerne sind auch Sie als Praxisnaher an der Ausbildung herzlich willkommen.

Kursinhalte

QM-Grundwissen | Gesetzliche Rahmenbedingungen | Grundlagen zur QM-Dokumentation. **Workshop 1:** Wir entwickeln den Aufbau eines einfachen QM-Handbuchs. **Workshop 2:** Wir entwickeln ein einfaches Inhaltsverzeichnis | Praxisabläufe leicht gemacht | Die wichtigsten Unterlagen in einem QM-System. **Workshop 3:** Wir entwickeln unser erstes Ablaufdiagramm | Der PDCA Zyklus als Motor eines QM-Systems | Das Risikomanagement. **Workshop 4:** Gemeinsam bearbeiten wir MUSTER Risikoanalysen | Verantwortung und Organisation. **Workshop 5:** Eine einfache Verantwortungstabelle kann helfen. **Workshop 6:** Ein Organigramm gibt Klarheit innerhalb der Praxisorganisation | Wissenswertes zu Belehrungen | Symbole, Piktogramme und Kennzeichnungen | Staatliche Fördermittel für eine Praxisberatung | Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test **inklusive umfassendem Kursskript**

inkl. Hands-on

SEMINAR ② (für Zahnärzte)

PARO UPDATE Ästhetische Maßnahmen am parodontal kompromittierten Gebiss (rot-weiße Ästhetik)

Aufbaukurs für Fortgeschrittene – Masterclass

Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

Gast-Experte: Prof. Dr. José Roberto Gonzales/Gießen

Tutor (praktische Übungen): Dr. Stefan König/Bochum

12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Zusammenfassung

Der ästhetische Anspruch der Patienten ist in den letzten Jahren stark angestiegen und der Zahnarzt wird zunehmend mit dem Wunsch nach einem ansprechenden Äußeren konfrontiert. Dabei stellen einzelne und multiple Rezessionen, aber auch der interdental Gewebeverlust („schwarze Dreiecke“) die Hauptanliegen der Patienten dar.

In der Masterclass werden aufbauend auf den Basis- und Fortgeschrittenenkurs die Möglichkeiten und Grenzen der ästhetischen parodontalchirurgischen Eingriffe intensiv durchleuchtet, dargestellt und am Schweinekiefer im Hands-on-Teil geübt. Eine vielversprechende, innovative Technik zur Deckung von multiplen Rezessionen ist der modifizierte, koronal verschobene Tunnel in Kombination mit einem subepithelialen Bindegewebsstransplantat mit und ohne Schmelz-Matrix-Proteinen oder verschiedenen Kollagenmatrizes. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Verlängerung der klinischen Krone zur Erlangung eines ästhetischen Erscheinungsbildes. Darüber hinaus wird ein Überblick über die geltenden Regeln der rot-weißen Proportionen und über die aktuellen Möglichkeiten in der Plastisch-Ästhetischen Parodontalchirurgie sowie Therapieoptionen mit minimalinvasiven restaurativen Maßnahmen gegeben.

Kursinhalte

- | Instrumentenkunde und Inzisionstechniken
- | koronaler Verschiebelappen (mit/ohne Entlastungsschnitt)
- | Bindegewebsstransplantat (Entnahme und Verschluss der Spenderstelle)
- | Tunneltechnik zur Deckung von Rezessionen
- | chirurgische Kronenverlängerung durch Gingivo-Osteoplastik
- | rot-weiße Proportionen
- | ästhetische, minimalinvasive, restaurative Möglichkeiten zur Abdeckung von „interdentalen Dreiecken“

Die Teilnehmerzahl ist limitiert!

Freitag, 12. und Samstag, 13. Mai 2017

Seminar ③

SEMINAR ③ (für das gesamte Praxisteam)

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis ➔ 20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 12. Mai 2017: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag, 13. Mai 2017: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmenden jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch



Seminar mit praktischen Übungen
und dem DIOS HygieneMobil!

Schwerpunkte der Aufbereitung

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen

DIOS HygieneMobil

DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS

Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo

Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H

Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting

Manuelle Aufbereitung | Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)

Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung

inklusive umfassendem Kurskript

Dieser Kurs wird unterstützt durch

dios

hawo

METASYS
MEDIZINTECHNIK

W&H

Organisatorisches



VERANSTALTUNGSORT

Hotel Palace Berlin
Budapester Straße 45
10787 Berlin
Tel.: 030 2502-0
www.palace.de

SO KOMMEN SIE ZUM KONGRESS

Entfernungen

Bahnhof Zoologischer Garten: 500 Meter
Stadtautobahn Ausfahrt „Zentrum“: 2 Kilometer
Flughafen Tegel (Entfernung ca. 9 km): Taxi: 20–30 Minuten,
Bus X9: 22 Minuten, bis Haltestelle Zoologischer Garten (alle 10 Min.)
Flughafen Berlin Schönefeld (Entfernung ca. 24 km): Taxi: 30 Minuten



ZIMMERBUCHUNGEN IM VERANSTALTUNGSHOTEL UND IN UNTERSCHIEDLICHEN KATEGORIEN

PRIMECON, Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
wolters@primecon.eu, www.primcon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 13. April 2017. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

ANREISE MIT DER DEUTSCHEN BAHN



Die OEMUS MEDIA AG bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Events.

HAUPTKONGRESS

Samstag, 13. Mai 2017

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.02.2017)	160,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	185,- € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis)/Zahnärztliches Personal	109,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.

SEMINARE

Seminar ❶ – QMB (Freitag)	109,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.

Seminar ❷ – Parodontologie (Freitag)	690,- € zzgl. MwSt.
---	---------------------

Bei der Teilnahme an den Pre-Congress Seminaren reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress um 50,- € netto.

Seminar ❸ – Hygiene (Freitag und Samstag)	
Zahnarzt	275,- € zzgl. MwSt.
Helferin	224,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	448,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*	118,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Online-Anmeldung unter: www.praevention-mundgesundheits.de

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**

Organisatorisches

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für die OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 35,-€ zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist die OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Stand: 25.01.2017

Präventions- und Mundgesundheitstag 2017, 18. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2017



Präventions- und Mundgesundheitstag 2017

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den **Präventions- und Mundgesundheitstag** am 12./13. Mai 2017 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

Online-Anmeldung: www.praevention-mundgesundheit.de

Table Clinics (Bitte ankreuzen, max. 4)

- TC **1** Prof. Zimmer
- TC **2** Prof. Auschill
- TC **3** Priv.-Doz. Petersilka
- TC **4** Prof. Arweiler
- TC **5** S. Hiemer

Seminare

- Seminar **1** (Fr.)
- Seminar **2** (Fr.)
- Seminar **3** (Fr./Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Table Clinics (Bitte ankreuzen, max. 4)

- TC **1** Prof. Zimmer
- TC **2** Prof. Auschill
- TC **3** Priv.-Doz. Petersilka
- TC **4** Prof. Arweiler
- TC **5** S. Hiemer

Seminare

- Seminar **1** (Fr.)
- Seminar **2** (Fr.)
- Seminar **3** (Fr./Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2017 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE

www.zwp-online.info